

Atom-Luftnummer bei der Entsorgungs-Unsicherheit!

.) Auf unsere Nachfrage zu der Aussage von Herrn König bei der Veranstaltung am 8. Mai 2019 im Hotel Sell in Brokdorf, „dass die Castorbehälter auch den Druck aushalten, wenn z. B. angenommen in 500 Jahren das Bergwerk einstürzen sollte“ - antwortete am 21. Juni 2019 das Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit BFE (Leiter Wolfram König): **„Für die Endlagerung sind die entsprechenden Behälter aber noch zu entwickeln.“** und **„dass es über die Eignung von CASTOR-Behältern für die Endlagerung in tiefegeologischen Schichten bislang keine belastbaren Untersuchungen gibt.“**

.) Auf unsere Nachfrage antwortete am 17. Juni 2017 die Bundesgesellschaft für Zwischenlagerung BGZ: **„dass die „Castor-Behälter“ für den sicheren Transport und die sichere Zwischenlagerung sind – nicht jedoch für die Endlagerung.“**

.) Zu der Sicherheit der Castoren in Zwischenlagern schreibt die Initiative „ausgestrahlt“ in ihrer 44. Ausgabe unter der Überschrift „Castor droht Altersschwäche“ neben mehreren Punkten u. a. folgendes: **„Rutscht Brennstoff im Innern des Castors zusammen, sind Strahlungshotspots und eine unkontrollierte Kettenreaktion möglich – Hitze kann Dichtungen zerstören.** Die Sicherheitsnachweise für Castoren gelten nur für 40 Jahre. Die ersten erreichen dieses Alter bereits 2034: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Castor-droht-Altersschw%C3%A4che.pdf>

.) Auf unsere Nachfrage was mit den leeren kontaminierten Castoren (immerhin 1.900 Stück) nach dem Umfüllen in Endlagerbehälter passiert - schreibt am 15. Juni 2019 die Bundesgesellschaft für Endlagerung BGE: **„Die Castor-Behälter, wenn sie nicht doch auch als Endlagerbehälter zugelassen werden, würden selbst in einem Endlager für radioaktive Abfälle entsorgt.“**

(Alles nachlesbar unter diesem Link: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Die-Castor-Illusionisten.pdf>)

Der formulierte Halbsatz **„ Die Castor-Behälter, wenn sie nicht doch auch als Endlagerbehälter zugelassen werden“** löst bei uns - vor dem Hintergrund der vorangegangenen Aussagen – schlicht nur noch Entsetzen aus.

Es dokumentiert, wie diese vom Staat autorisierten Institutionen schlicht schwimmen und „eine Atom-Luftnummer bei der Entsorgungs-Unsicherheit sind.“

Dieter Kröger und Antje Kröger-Voss –
Kontakt: www.antjeundieter.de